



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXXVII. Ein vorschreybung Vlrichs von Dewitz vnnd Henning Niekerkens vber 150 Mark Vinkaugen, die sie dem Closter Hymmelpforten für das halbe Dorff Redelsdorp schuldig wordenn.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

mus appendenda. Datum et actum Noue Brandenburg, Anno domini M^o CCC^o LXXX^o octauo, in die Epiphanie Domini.

Dass dise Copej von mir Erasmo Seydell, obgenantem Notario, mit Irem Rechtenn Pergamenen Originali Collationiret, Auscultiret vnd demselbenn allenthalben gleichlautend sej, Dass bezeuge Ich mit diser meiner eigen händtschrift.

XXXVII. Ein vorschreybung Vlrichs von Dewitze vnd Henning Nienkerkens vber 150 Mark Vinkaugen, die sie dem Closter Himmelpforten für dafs halbe Dorff Redeldorff schuldig wordenn.

Witlik sy denn Jenenn, de dessen breff syn edder hörenn lesenn, datt Ik Vlrick vann Dewitze vnd Henning Nyenkerkenn vnd vnse rechte eruenn hebbenn Auekofft reckelkenn vnd reddelkenn deme gyftlikenn herren, Hern Marquarde, deme Abbete, vnd sine Conuenthe thur Hemmelportenn datt halue dorff thu reddelstorp mitt alsodanne höwen vnd huenn, alle se dett haddenn vnd hebbenn gbehatt, mit aller rechticheit, vrucht vnde nitt vnde alle datt darthu behortt binnenn der veltmarke, vor anderthalffhundert mark vinkenögenn penninge, de ghenge vnd geue sin vnd dar eyn Jewelik man deme andernn mach vul mede dun Inn deme lande thu Stargarde. Desse vorgesprokenenn anderthalffhundert mark de schole wy Vlrick van Dewitze, Henning Nienkerkenn vnd vnse rechte eruenn betalenn deme Abte vnd sine Conuenthe thur Hemmelporthenn nu thu sunte Mertens dage vorth öuer eyn Jar funder toch, Hulperede vnd Argelift mitt redenn penninge. Vorthmer dar voer datt wie defs gudefs vnd der huenn nithenn, so schole wy vnd willenn em ghewen nu thu sunte Mertens daghe, de nu neghest kumpt, vestein mark vnd vorth thu sunte Mertens vestein mark mitt der summe deffer vorgesprokenenn penninge sunder ghenherleye togh. Thu tuge deffer Ding so hebbe Ich Vlrick van Dewitze vnd Henning Nienkerkenn Als Houetlude vnd Claufs van Helpede, de nu wonth thu Helpede, vnd Henning Veltberch vnd Hinrick Sonneke vann Schönewelde vnd Claufs vonn Helpede thu Nienkerkenn mitt witschop vnse Ingefegle lathen hengen an dessen Brieff vnd louen dit thu holdene mit einer sameden hant. Gegheuen na Godefs borth drutteinhundert Jar, In deme ein vnd Achtygestenn Jhare.

Auscultata et collationata est hec presens copia et concordat cum suo vero originali de verbo ad verbum, quod attestor ego supradictus Notarius Erasmus Seidell hoc meo Chyrographo.

XXXVIII. Ein Vortrag vnd vereynigung defs Abts Zur Himmelpforte an einem vnd Vlrich von Dewitz vnd Henning Nienkerken andersteils defs gekaufften halben Dorffs zu Redeldorff halbenn.

Wethenn schölenn all de ghenenn, de dessen brieff seen edder hörenn lesenn, datt wie Her Marquardt, ein Abt defs Closters der Hemmelportenn, mit rade vnd mitt gantzer ein-dracht vnser Conuents In der ene wegen, vnd Ich Vlrick vann Dewitze vnd Henning Nienkerkenn vnd vnse rechte eruenn an der ander wegen, hebbenn ghedeghedingheit vnd enghedragenn an deme Cope thu Reddelstorp ann dessenn stuckenn, dy hirna stan: Thu deme